



Genossenschaft

# WASSERVERSORGUNG DÜBENDORF

Genossenschaft  
Wasserversorgung Dübendorf  
Meiershofstrasse 7  
8600 Dübendorf

## Gesuch für Anschluss/Änderung

Ich (wir) stelle (n) das Gesuch zur Bewilligung Wasser-Anschluss / Änderung Sanitäranlage / Feuerschutz.

**Bauherr:** .....  
(Name/Vorname/Adresse) .....

**Liegenschaft:** .....

**Kataster-Nr.:** ..... **Versicherungs-Nr.** (wenn schon bestehend): .....

<b>Neubauten</b>	Totales Gebäudevolumen nach SIA - 416 (2003)	<input type="text"/>	m3
<b>Anbauten</b>	Zusätzliches Gebäudevolumen nach SIA - 416 (2003)	<input type="text"/>	m3
<b>Umbauten</b>	Zusätzliches Gebäudevolumen nach SIA - 416 (2003)	<input type="text"/>	m3

### Wasserbezug

<b>Grundbedarf ganze Liegenschaft</b>		maximal	<input type="text"/>	l/s
Davon Anteil Kühl- / Klimaanlage		maximal	<input type="text"/>	l/s
Davon Anteil Bewässerungsanlage		maximal	<input type="text"/>	l/s
<b>Löscheinrichtungen</b>	Nasslöschposten	maximal	<input type="text"/>	l/s
	Innenhydranten	maximal	<input type="text"/>	l/s
	Sprinkleranlage	maximal	<input type="text"/>	l/s

Ort, Datum:

Unterschrift des Gesuchstellers:

#### Beilagen:

Situationsplan gesamtes Grundstück (dreifach). Grundriss Keller mit eingetragener, voraussichtlicher Lage der Wasserbatterie (dreifach). SIA-Gebäudevolumenberechnung (einfach).

#### Weisungen:

Der Wasserzähler und die Verteilbatterie sind an einem für die Wasserversorgung jederzeit zugänglichen, temperaturkonstanten, vor Frost, Wärme und anderen Einflüssen geschützten Ort vorzusehen. Bei der Standortwahl ist weiter darauf zu achten, dass die Ablesung und der periodische Austausch des Wasserzählers leicht möglich ist.

Bei geschlossenen Räumen in Gewerbe und Industrie muss er mit KABA-Schlüsselsystem 5000 erreichbar sein. Die Hauszuleitung muss zwischen öffentlicher Versorgungsleitung und Verteilbatterie geradlinig und möglichst kurz verlegbar sein.